

Dell EMC PowerEdge XR2

Technische Daten

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.

 **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt, wie diese vermieden werden können.

 **WARNUNG:** Mit WARNUNG wird auf eine potenziell gefährliche Situation hingewiesen, die zu Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen kann.

1 Dell EMC PowerEdge XR2 – Übersicht.....	4
2 PowerEdge XR2 – Technische Daten.....	5
Abmessungen des Systems.....	5
Gehäusegewicht.....	6
Prozessor – Technische Daten.....	6
Technische Daten der GPU.....	6
Unterstützte Betriebssysteme.....	6
PSU – Technische Daten.....	6
Technische Daten der Systembatterie.....	7
Erweiterungsbus – Technische Daten.....	7
Arbeitsspeicher – Technische Daten.....	7
Speicher-Controller – Technische Daten.....	7
Laufwerk – Technische Daten.....	7
Laufwerke.....	7
Ports und Anschlüsse - Technische Daten.....	8
Common Access Card (CAC).....	8
USB-Ports.....	8
eSATA-Anschluss.....	8
NIC-Ports.....	8
Serieller Anschluss.....	8
VGA-Ports.....	8
Internes Zweifach-MicroSD-Modul.....	8
Grafik – Technische Daten.....	8
Umgebungsbedingungen.....	9
Standardbetriebstemperatur.....	10
Erweiterte Betriebstemperatur.....	10
Partikel- und gasförmige Verschmutzung - Technische Daten.....	11
3 Dokumentationsangebot.....	13
4 Wie Sie Hilfe bekommen.....	15
Kontaktaufnahme mit Dell.....	15
Feedback zur Dokumentation.....	15
Zugriff auf Systeminformationen mithilfe von QRL.....	15
Quick Resource Locator (QRL) für PowerEdge XR2.....	16
Automatische Unterstützung mit SupportAssist.....	16
Informationen zum Recycling oder End-of-Life-Service.....	16

Dell EMC PowerEdge XR2 – Übersicht

Das PowerEdge XR2-System ist ein 1U-Rack-System mit zwei Sockeln und 8 x 2,5-Zoll-Laufwerken und unterstützt bis zu:

- Zwei Intel® Xeon®-Prozessoren der skalierbaren Reihe
- 16 DIMM-Steckplätze
- Integriertes M.2-Modul
- Optionales M.2-basiertes Boot Optimized Storage Solution-Modul
- Zwei redundante Netzteile (PSU)

i ANMERKUNG: Alle Arten von SAS-/SATA-Festplatten/SSD-Laufwerken und NVMe-SSDs werden in diesem Dokument als „Laufwerke“ bezeichnet, sofern nicht anders angegeben.

PowerEdge XR2 – Technische Daten

Die technischen Daten und Umgebungsbedingungen für Ihr System sind in diesem Abschnitt enthalten.

Themen:

- Abmessungen des Systems
- Gehäusegewicht
- Prozessor – Technische Daten
- Technische Daten der GPU
- Unterstützte Betriebssysteme
- PSU – Technische Daten
- Technische Daten der Systembatterie
- Erweiterungsbus – Technische Daten
- Arbeitsspeicher – Technische Daten
- Speicher-Controller – Technische Daten
- Laufwerk – Technische Daten
- Ports und Anschlüsse - Technische Daten
- Grafik – Technische Daten
- Umgebungsbedingungen

Abmessungen des Systems

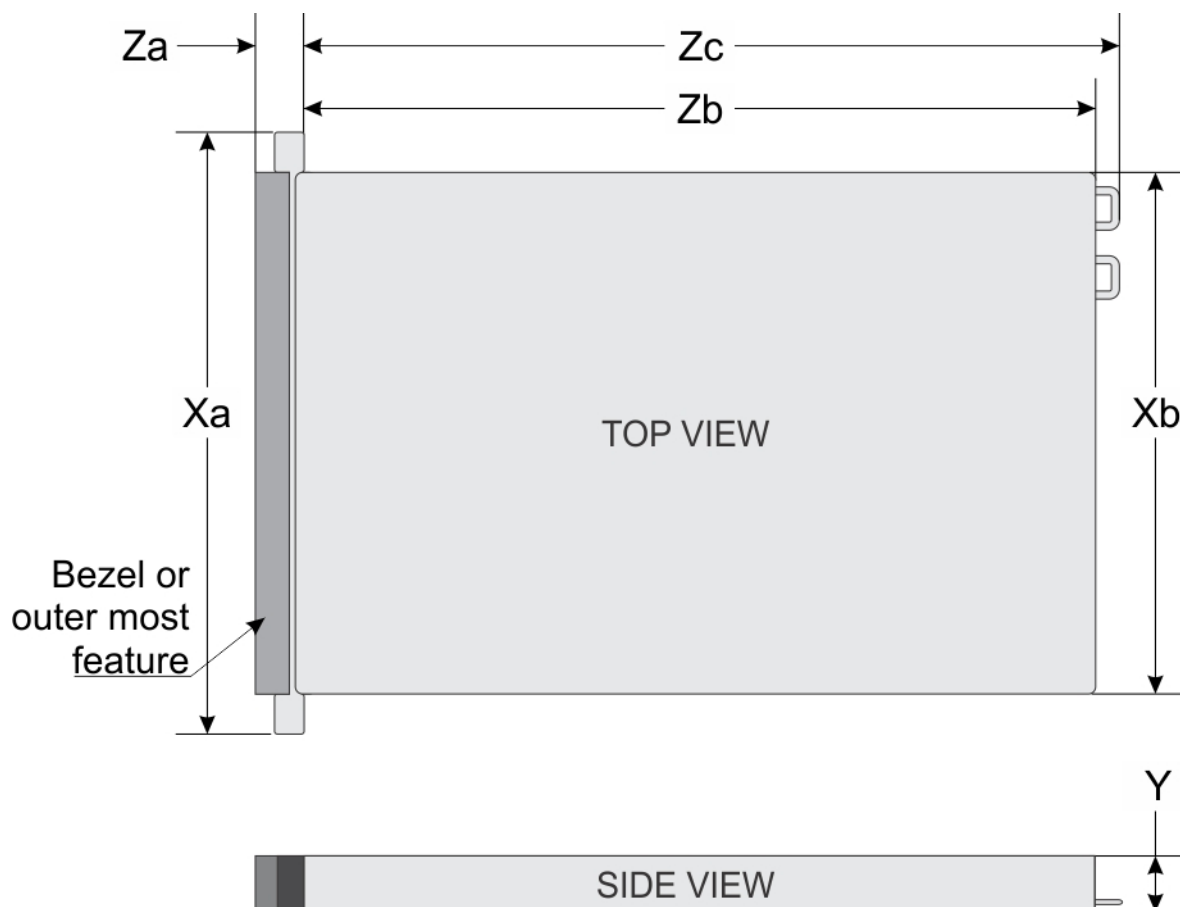


Abbildung 1. Abmessungen des PowerEdge XR2-Systems

Tabelle 1. Abmessungen des PowerEdge XR2-Systems

Xa	Xb	Y	Za (mit Blende)	Za (ohne Blende)	Zb	Zc
482,6 mm (19 Zoll)	434,0 mm (17,08 inches).	42,8 mm (1,68 Zoll)	63,15 mm (2,46 Zoll)	33,9 mm (1,32 Zoll)	514,35 mm (20,06 Zoll)	547,4 mm (21,35 Zoll).

Gehäusegewicht

Tabelle 2. Gehäusegewicht

System-	Maximalgewicht (mit allen Laufwerken/SSDs)
8 x 2,5-Zoll-Festplattensystem	13,00 kg (28 lb)

Prozessor – Technische Daten

Das PowerEdge XR2-System unterstützt bis zu zwei skalierbare Intel Xeon-Prozessoren.

Technische Daten der GPU

Das PowerEdge XR2-System unterstützt ein flaches Profil mit bis zu 75-W-GPU (einfache Breite).

ANMERKUNG: Aufgrund thermischer Einschränkungen wird die GPU nur in Riser 2 unterstützt.

ANMERKUNG: Aufgrund thermischer Einschränkungen wird die GPU nur in Hochleistungslüftern unterstützt.

Unterstützte Betriebssysteme

Das PowerEdge XR2-System unterstützt die folgenden Betriebssysteme:

- Red Hat Enterprise Linux
- SUSE Linux Enterprise Server
- Microsoft Windows Server mit Hyper-V
- Canonical Ubuntu LTS
- VMware ESXi
- Citrix XenServer

Weitere Informationen zu bestimmten Versionen und Ergänzungen finden Sie unter <https://www.dell.com/support/home/Drivers/SupportedOS/oth-r440-xr>.

PSU – Technische Daten

Das PowerEdge XR2-System unterstützt die folgenden Wechsel- und Gleichstrom-Netzteile (PSU, Power Supply Unit).

Tabelle 3. PSU – Technische Daten

Netzteil	Klasse	Wärmeabgabe (maximal)	Frequency (Speicherktrate)	Spannung
550 W Wechselstrom	Platin	2108 BTU/h	50/60 Hz	115 – 230 V AC
600 W Gleichstrom	-	2016 BTU/h	-	-48 V DC

ANMERKUNG: Die Wärmeabgabe berechnet sich aus der Wattleistung des Netzteils.

ANMERKUNG: Dieses System ist außerdem für den Anschluss an IT-Stromsysteme mit einer Außenleiterspannung von höchstens 230 V für ein Wechselstrom-Netzteil konzipiert.

Technische Daten der Systembatterie

Das PowerEdge XR2-System unterstützt als Systembatterie eine CR 2032 3.0-V-Lithium-Knopfzelle.

Erweiterungsbus – Technische Daten

Das PowerEdge XR2-System unterstützt PCI-Express (PCIe)-Erweiterungskarten der vierten Generation, die mithilfe von Erweiterungskarten-Risern auf der Systemplatine installiert werden müssen. Das XR2-System unterstützt vier Arten von Erweiterungskarten-Risern.

Tabelle 4. Konfigurationen von PCIe-Erweiterungskarten-Risern

Erweiterungskarten-Riser	PCIe-Steckplätze auf dem Riser	Höhe	Baulänge	Link
LOM-Riser	Steckplatz 1	Einzigartig bei Dell	Einzigartig bei Dell	x8
Rechter Riser	Steckplatz 2	Low-Profile	Halbe Baulänge	x16
	Steckplatz 2	Volle Bauhöhe	Halbe Baulänge	x16
Interner Riser	In Steckplatz integriert	Plattformspezifisch	Plattformspezifisch	x8
Linker Riser	Steckplatz 3	Low-Profile	Halbe Baulänge	x16

Arbeitsspeicher – Technische Daten

Das PowerEdge XR2-System unterstützt 16 Steckplätze für registrierte DDR4-DIMMs (RDIMMs). Es werden die folgenden Speicherbusfrequenzen unterstützt: 2666 MT/s, 2400 MT/s, 2133 MT/s und 1866 MT/s.

Tabelle 5. Arbeitsspeicher – Technische Daten

DIMM-Typ	DIMM-Rank	DIMM-Kapazität	Einzelprozessor		Zwei Prozessoren	
			RAM (Minimum)	RAM (Maximum)	RAM (Minimum)	RAM (Maximum)
RDIMM	Single-Rank	8 GB	8 GB	80 GB	16 GB	128 GB
RDIMM	Zweifach	16 GB	16 GB	160 GB	32 GB	256 GB
RDIMM	Zweifach	32 GB	32 GB	320 GB	64 GB	512 GB
LRDIMM	Quad-Rank	64 GB	64 GB	640 GB	128 GB	1.024 GB
LRDIMM	Quad-Rank	128 GB	128 GB	1.024 GB	256 GB	2.048 GB

Speicher-Controller – Technische Daten

Das Dell EMC PowerEdge XR2-System unterstützt:

- **Interne Controller:** PowerEdge Expandable RAID Controller (PERC) H330, H730P, HBA330
- **Boot Optimized Storage Subsystem (BOSS):** HWRAID 2 x M.2-SSDs, 480 GB mit 6 Gbps
 - x8-Anschluss mit PCIe Gen 2.0-x2-Lanes, der nur für flache Bauweise und halbe Baulänge verfügbar ist.
- **Integrierter Controller:** Software RAID (SWRAID) S140

Laufwerk – Technische Daten

Laufwerke

Das PowerEdge XR2-System unterstützt:

- Bis zu 8 x 2,5-Zoll-Laufwerke mit Laufwerksadapter, interne, Hot-Swap-fähige SAS, SATA-SSDs
- Bis zu 4 x 2,5-Zoll-Laufwerke mit Laufwerksadapter, interne, Hot-Swap-fähige NVMe-Laufwerke

Ports und Anschlüsse - Technische Daten

Common Access Card (CAC)

Der Integrated Common Access Card (CAC)-Leser oder SmartCard-Leser ermöglicht eine zusätzliche Form der Authentifizierung für die Datenverschlüsselung. Das PowerEdge XR2-System unterstützt eine CAC auf der Vorderseite.

USB-Ports

Das PowerEdge XR2-System unterstützt:

- USB 2.0-konforme Anschlüsse auf der Vorderseite
- USB 3.0-konforme Anschlüsse auf der Rückseite

Die folgende Tabelle enthält die technischen USB-Daten:

Tabelle 6. USB – Technische Daten

Frontblende	Rückseite	USB intern
<ul style="list-style-type: none"> • Ein USB 2.0-konformer Anschluss • Ein iDRAC Direct-Anschluss (Mikro-AB USB) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei USB 3.0-konforme Anschlüsse 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein interner USB 2.0 -Anschluss auf der FIO-Platine

eSATA-Anschluss

Das PowerEdge XR2-System unterstützt einen eSATA-Anschluss an der Frontblende des Systems.

NIC-Ports

Das PowerEdge XR2-System unterstützt zwei 1-Gbps-NIC-Ports (Network Interface Controller) an der Rückseite.

Serieller Anschluss

Das dem seriellen Anschluss kann ein serielles Gerät an das System angeschlossen werden. Das PowerEdge XR2-System unterstützt einen seriellen Anschluss auf der Rückseite. Hierbei handelt es sich um einen 9-poligen Anschluss, Data Terminal Equipment (DTE), 16550-konform.

VGA-Ports

Der Video Grafik Array (VGA)-Anschluss ermöglicht Ihnen das Anschließen des Systems an einen VGA-Bildschirm. Das PowerEdge XR2-System unterstützt zwei 15-polige VGA-Ports auf der Vorder- und Rückseite.

Internes Zweifach-MicroSD-Modul

Das PowerEdge XR2-System unterstützt zwei optionale Flash-Speicherkartensteckplätze mit einem internen MicroSD-Modul.

 **ANMERKUNG: Ein Kartensteckplatz ist für die Redundanz reserviert.**

Grafik – Technische Daten

Das PowerEdge XR2-System unterstützt Matrox G200eR2-Grafikkarten mit 16 MB Speicherplatz.

Tabelle 7. Unterstützte Optionen für die Videoauflösung

Auflösung	Bildwiederholfrequenz (Hz)	Farbtiefe (Bit)
640 X 480	60, 70	8, 16, 32
800 X 600	60, 75, 85	8, 16, 32
1024 X 768	60, 75, 85	8, 16, 32
1152 X 864	60, 75, 85	8, 16, 32
1280 X 1024	60, 75	8, 16, 32
1440 X 900	60	8, 16, 32

Umgebungsbedingungen

ANMERKUNG: Weitere Informationen zu Umweltzertifizierungen entnehmen Sie bitte dem Umweltdatenblatt des betreffenden Produkts. Dieses finden Sie bei den Handbüchern und Dokumenten auf www.dell.com/poweredgemanuals

Tabelle 8. Temperatur – Technische Daten

Temperatur	Technische Daten
Speicher	– 40 °C bis 70 °C pro MIL-STD 810G-Methode 501.6 Proc 1
Dauerbetrieb (für Höhen unter 950 m oder 3.117 Fuß)	5 °C – 45 °C ohne direkte Sonneneinstrahlung auf die Geräte
Frischluf	Informationen zur Frischluftkühlung finden Sie im Abschnitt Expanded Operating Temperature (Erweiterte Betriebstemperatur).
Temperaturabweichungen	55 °C pro MIL-STD 810G Methode 501.6 Proc II ANMERKUNG: Es gelten Konfigurationseinschränkungen. Weitere Informationen erhalten Sie von einem DellEMC Vertriebsmitarbeiter.
Maximaler Temperaturgradient (Betrieb und Lagerung)	20 °C/h (68°F/h)

Tabelle 9. Relative Luftfeuchtigkeit – Technische Daten

Relative Luftfeuchtigkeit	Technische Daten
Speicher	5 % bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (RH) bei einem max. Taupunkt von 33 °C (91 °F). Die Atmosphäre muss jederzeit nicht kondensierend sein.
Während des Betriebs	5 % bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit bei einem maximalem Taupunkt von 29 °C (84 °F).

Tabelle 10. Zulässige Erschütterung – Technische Daten

Zulässige Erschütterung	Technische Daten
Während des Betriebs	Willkürliche Schwingungen pro MIL-STD 810G Methode 514.7, 0,00220783 g ² /Hz bei 10 Hz bis 500 Hz (insgesamt 1,04 _{rms}), alle 3 Achsen, 1 Stunde pro Achse
Speicher	MIL-STD 810G Verfahren I, Kat 4, Abb. 514.7 C-1 (Vibrationen eines Lkw auf US-Landstraße), 1 Stunde pro Achse

Tabelle 11. Zulässige Stoßeinwirkung – Technische Daten

Zulässige Stoßeinwirkung	Technische Daten
Während des Betriebs	MIL-STD 810G Methode 516.7, Proc I, 40G, 11 ms, 3 Stöße in +/- Richtungen in 3 Achsen (insgesamt 18 Stöße)

Tabelle 11. Zulässige Stoßeinwirkung – Technische Daten(fortgesetzt)

Zulässige Stoßeinwirkung	Technische Daten
Speicher	MIL-STD 810G Methode 516.7, Proc I, 40G, 11 ms, 3 Stöße in +/- Richtungen in 3 Achsen (insgesamt 18 Stöße)

Tabelle 12. Maximale Höhe – Technische Daten

Maximale Höhe über NN	Technische Daten
Während des Betriebs	MIL-STD 810G Methode 500.6, Proc. II, Lufttransport, 15.000 Fuß für 1 Stunde nach Stabilisierung
Speicher	MIL-STD 810G Methode 500.6, Proc. I, 40.000 Fuß für 1 Stunde nach Stabilisierung

Standardbetriebstemperatur

Tabelle 13. Technische Daten für Standardbetriebstemperatur

Standardbetriebstemperatur	Technische Daten
Dauerbetrieb (für Höhen unter 950 m oder 3.117 Fuß)	<p>+5 °C – 45 °C (41 °F – 113 °F) ohne direkte Sonneneinstrahlung auf die Geräte.</p> <p>ANMERKUNG: Die 150-W-CPU-Unterstützung beträgt nur bis zu 35 °C.</p> <p>ANMERKUNG: Der kontinuierliche GPU-Betrieb wird bis zu 30 °C unterstützt.</p> <p>ANMERKUNG: Der kontinuierliche GPU-Betrieb wird mit einem optionalen Lüfter-Booster-Kit bis zu 45 °C unterstützt.</p>

Erweiterte Betriebstemperatur

Tabelle 14. Erweiterte Betriebstemperatur – Technische Daten

Erweiterte Betriebstemperatur	Technische Daten
Dauerbetrieb	<p>5 °C bis 45 °C bei 5 % bis 85 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einem Taupunkt von 29 °C.</p> <p>ANMERKUNG: Außerhalb der Standardbetriebstemperatur (10 °C bis 35 °C) kann das System fortlaufend bei Temperaturen von nur 5 °C bis zu 45°C betrieben werden.</p> <p>Bei Temperaturen zwischen 35 °C und 45°C verringert sich die maximal zulässige Temperatur oberhalb von 950 m um 1 °C je 175 m (1 °F je 319 Fuß).</p>
≤ 1 % der jährlichen Betriebsstunden	<p>-5°C bis 55°C bei 5 % bis 90% relativer Luftfeuchtigkeit bei einem Taupunkt von 29 °C.</p> <p>ANMERKUNG: Außerhalb der Standardbetriebstemperatur (10 °C bis 35 °C) kann das System für maximal 1 % seiner jährlichen Betriebsstunden bis hinunter auf -5 °C oder bis hinauf auf 55 °C arbeiten.</p> <p>ANMERKUNG: Die erweiterten GPU-Betriebstemperaturen liegen bei ausgewählten Konfigurationen bei bis zu 37 °C.</p> <p>ANMERKUNG: Die erweiterten GPU-Betriebstemperaturen liegen bei ausgewählten Konfigurationen mit dem optionalen Lüfter-Booster-Kit bei bis zu 50 °C.</p>

Tabelle 14. Erweiterte Betriebstemperatur – Technische Daten(fortgesetzt)

Erweiterte Betriebstemperatur	Technische Daten
	Bei Temperaturen zwischen 45 °C und 55 °C verringert sich die maximal zulässige Temperatur oberhalb von 950 m um 1 °C je 125 m (1 °F je 228 Fuß).

ANMERKUNG: Der Betrieb im erweiterten Temperaturbereich kann die Systemleistung beeinflussen.

ANMERKUNG: Beim Betrieb im erweiterten Temperaturbereich können auf dem LCD-Display und im Systemereignisprotokoll Warnungen bezüglich der Umgebungstemperatur angezeigt werden.

Beschränkungen für die erweiterte Betriebstemperatur

- Führen Sie keinen Kaltstart unter -15°C gemäß IEC 60945 aus.
- Die Betriebstemperatur ist für eine maximale Höhe von 950 m angegeben.
- Redundante Stromversorgung ist nötig.
- Nicht für Dell geeignete Peripheriekarten und/oder Peripheriekarten mit mehr als 25 W erfordern eine technische Analyse, um zu ermitteln, ob sie unterstützt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung für nicht von Dell überprüfte Komponenten an das OEM-Vertriebsteam.

Partikel- und gasförmige Verschmutzung - Technische Daten

In der folgenden Tabelle werden die Grenzwerte zur Verhinderung von Schäden an Geräten und/oder Fehlern durch Partikel- und gasförmige Verschmutzung definiert. Wenn die Partikel- oder gasförmige Verschmutzung die festgelegten Grenzwerte überschreitet und Schäden an Geräten oder Fehler verursacht, müssen Sie womöglich die Umgebungsbedingungen korrigieren. Die Berichtigung von Umgebungsbedingungen liegt in der Verantwortung des Kunden.

Tabelle 15. Partikelverschmutzung – Technische Daten

Partikelverschmutzung	Technische Daten
Luftfilterung	Rechenzentrum-Luftfilterung gemäß ISO Klasse 8 pro ISO 14644-1 mit einer oberen Konfidenzgrenze von 95 %. ANMERKUNG: Diese Bedingung gilt nur für Rechenzentrumsumgebungen. Luftfilterungsanforderungen beziehen sich nicht auf IT-Geräte, die für die Verwendung außerhalb eines Rechenzentrums, z. B. in einem Büro oder in einer Werkhalle, konzipiert sind. ANMERKUNG: Die ins Rechenzentrum eintretende Luft muss über MERV11- oder MERV13-Filterung verfügen.
Leitfähiger Staub	Luft muss frei von leitfähigem Staub, Zinknadeln oder anderen leitfähigen Partikeln sein. ANMERKUNG: Diese Bedingung bezieht sich auf Rechenzentrums- sowie Nicht-Rechenzentrums-Umgebungen.
Korrosiver Staub	<ul style="list-style-type: none"> • Luft muss frei von korrosivem Staub sein • Der in der Luft vorhandene Reststaub muss über einen Deliquescenzpunkt von weniger als 60 % relativer Feuchtigkeit verfügen. ANMERKUNG: Diese Bedingung bezieht sich auf Rechenzentrums- sowie Nicht-Rechenzentrums-Umgebungen.

Tabelle 16. Gasförmige Verschmutzung – Technische Daten

Gasförmige Verschmutzung	Technische Daten
Kupfer-Kupon-Korrosionsrate	<300 Å/Monat pro Klasse G1 gemäß ANSI/ISA71.04-1985.
Silber-Kupon-Korrosionsrate	<200 Å/Monat gemäß AHSRAE TC9.9.

 **ANMERKUNG:** Maximale korrosive Luftverschmutzungsstufe, gemessen bei ≤ 50 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Dokumentationsangebot

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Dokumentationsangebot für Ihr System.

So zeigen Sie das Dokument an, dass in der Tabelle der Dokumentationsressourcen aufgeführt ist:


- Über die Dell EMC Support-Website:
 1. Klicken Sie auf den Dokumentations-Link in der Spalte „Location“ (Standort) der Tabelle.
 2. Klicken Sie auf das benötigte Produkt oder die Produktversion.
 -  **ANMERKUNG: Den Produktnamen und das Modell finden Sie auf der Vorderseite des Systems.**
 3. Klicken Sie auf der Produkt-Support-Seite auf **Handbücher und Dokumente**.
- Verwendung von Suchmaschinen:
 - Geben Sie den Namen und die Version des Dokuments in das Kästchen „Suchen“ ein.

Tabelle 17. Zusätzliche Dokumentationsressourcen für Ihr System

Task	Dokument	Speicherort
Einrichten Ihres Systems	Weitere Informationen über das Einsetzen des Systems in ein Rack und das Befestigen finden Sie in dem Rack-Installationshandbuch, das in der Rack-Lösung enthalten ist. Weitere Informationen zum Einrichten des Systems finden Sie im Dokument <i>Handbuch zum Einstieg</i> , das im Lieferumfang Ihres Systems inbegriffen war.	Die Seite www.dell.com/poweredgemanuals auf
Konfigurieren des Systems	Weitere Informationen zu den iDRAC-Funktionen sowie zum Konfigurieren von und Protokollieren in iDRAC und zum Verwalten Ihres Systems per Remote-Zugriff finden Sie im iDRAC-Benutzerhandbuch (Integrated Dell Remote Access Controller User's Guide). Informationen zum Verständnis von Remote Access Controller Admin (RACADM)-Unterbefehlen und den unterstützten RACADM-Schnittstellen finden Sie im „RACADM CLI Guide for iDRAC“ (RACADM-CLI-Handbuch für iDRAC). Informationen über Redfish und sein Protokoll, das unterstützte Schema und das in iDRAC implementierte Redfish Eventing finden Sie im Redfish-API-Handbuch. Informationen über die Beschreibungen für iDRAC-Eigenschafts-Datenbankgruppen und -objekte finden Sie im „Attribute Registry Guide“ (Handbuch zur Attributregistrierung).	Die Seite www.dell.com/poweredgemanuals auf
	Informationen zu früheren Versionen der iDRAC-Dokumente finden Sie in der iDRAC-Dokumentation. Um die auf Ihrem System vorhandene Version von iDRAC zu identifizieren, klicken Sie in der iDRAC-Weboberfläche auf ? > About .	www.dell.com/idracmanuals

Tabelle 17. Zusätzliche Dokumentationsressourcen für Ihr System(fortgesetzt)

Task	Dokument	Speicherort
	Informationen über das Installieren des Betriebssystems finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem.	www.dell.com/operatingsystemmanuals
	Weitere Informationen über das Aktualisieren von Treibern und Firmware finden Sie im Abschnitt „Methoden zum Herunterladen von Firmware und Treibern“ in diesem Dokument.	www.dell.com/support/drivers
Systemverwaltung	Weitere Informationen zur Systems Management Software von Dell finden Sie im Benutzerhandbuch „Dell OpenManage Systems Management Overview Guide“ (Übersichtshandbuch für Dell OpenManage Systems Management).	Die Seite www.dell.com/poweredgemanuals auf
	Weitere Informationen zu Einrichtung, Verwendung und Fehlerbehebung in OpenManage finden Sie im Benutzerhandbuch Dell OpenManage Server Administrator User's Guide.	www.dell.com/openmanagemanuals > OpenManage Server Administrator
	Weitere Informationen über das Installieren, Verwenden und die Fehlerbehebung von Dell OpenManage Essentials finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch Dell OpenManage Essentials User's Guide.	www.dell.com/openmanagemanuals > OpenManage Essentials
	Weitere Informationen über das Installieren, Verwenden und die Fehlerbehebung von Dell OpenManage Enterprise finden Sie im Benutzerhandbuch für Dell OpenManage Enterprise.	www.dell.com/openmanagemanuals > OpenManage Enterprise
	Weitere Informationen über das Installieren und Verwenden von Dell SupportAssist finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch zu Dell EMC SupportAssist Enterprise.	https://www.dell.com/serviceabilitytools
	Weitere Informationen über Partnerprogramme von Enterprise Systems Management siehe Dokumente zu OpenManage Connections Enterprise Systems Management.	www.dell.com/openmanagemanuals
Arbeiten mit Dell PowerEdge RAID-Controller	Weitere Informationen zum Verständnis der Funktionen der Dell PowerEdge RAID-Controller (PERC), Software RAID-Controller, BOSS-Karte und Bereitstellung der Karten finden Sie in der Dokumentation zum Speicher-Controller.	www.dell.com/storagecontrollermanuals
Grundlegendes zu Ereignis- und Fehlermeldungen	Informationen zu den Ereignis- und Fehlermeldungen, die von der System-Firmware und den Agents generiert werden, die die Systemkomponenten überwachen, finden Sie unter „Fehlercode-Suche“.	www.dell.com/qrl
Fehlerbehebung beim System	Weitere Informationen zur Identifizierung und Fehlerbehebung von PowerEdge-Servern finden Sie im Handbuch zur Fehlerbehebung der Server.	Die Seite www.dell.com/poweredgemanuals auf

Wie Sie Hilfe bekommen

Themen:

- [Kontaktaufnahme mit Dell](#)
- [Feedback zur Dokumentation](#)
- [Zugriff auf Systeminformationen mithilfe von QRL](#)
- [Automatische Unterstützung mit SupportAssist](#)
- [Informationen zum Recycling oder End-of-Life-Service](#)

Kontaktaufnahme mit Dell

Dell stellt verschiedene online-basierte und telefonische Support- und Serviceoptionen bereit. Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, finden Sie weitere Informationen auf Ihrer Bestellung, auf dem Lieferschein, auf der Rechnung oder im Dell Produktkatalog. Die Verfügbarkeit ist abhängig von Land und Produkt und einige Dienste sind in Ihrem Gebiet möglicherweise nicht verfügbar. So erreichen Sie den Verkauf, den technischen Support und den Kundendienst von Dell:

Schritte

1. Wechseln Sie zu www.dell.com/support/home
2. Wählen Sie Ihr Land im Dropdown-Menü in der unteren rechten Ecke auf der Seite aus.
3. Für individuellen Support:
 - a. Geben Sie die Service-Tag-Nummer Ihres Systems im Feld **Service-Tag eingeben** ein.
 - b. Klicken Sie auf **Senden**.
Die Support-Seite, auf der die verschiedenen Supportkategorien aufgelistet sind, wird angezeigt.
4. Für allgemeinen Support:
 - a. Wählen Sie Ihre Produktkategorie aus.
 - b. Wählen Sie Ihr Produktsegment aus.
 - c. Wählen Sie Ihr Produkt aus.
Die Support-Seite, auf der die verschiedenen Supportkategorien aufgelistet sind, wird angezeigt.
5. So erhalten Sie die Kontaktdaten für den weltweiten technischen Support von Dell:
 - a. Klicken Sie auf [Klicken Sie auf Globaler technischer Support..](#)
 - b. Die Seite **Technischen Support kontaktieren** wird angezeigt. Sie enthält Angaben dazu, wie Sie das Team des weltweiten technischen Supports von Dell anrufen oder per Chat oder E-Mail kontaktieren können.

Feedback zur Dokumentation

Sie können auf all unseren Dell EMC Dokumentationsseiten die Dokumentation bewerten oder Ihr Feedback dazu abgeben und uns diese Informationen zukommen lassen, indem Sie auf **Send Feedback** (Feedback senden) klicken.

Zugriff auf Systeminformationen mithilfe von QRL

Sie können den Quick Resource Locator (QRL) im Informations-Tag auf der Vorderseite des PowerEdge R930 verwenden, um auf die Informationen zum PowerEdge R930 zuzugreifen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der QR-Code-Scanner auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert ist.

Der QRL umfasst die folgenden Informationen zu Ihrem System:

- Anleitungsvideos
- Referenzmaterialien, darunter Installations- und Service-Handbuch, LCD-Diagnose und mechanische Übersicht
- Ihre Service-Tag-Nummer für einen schnellen Zugriff auf Ihre Hardware-Konfiguration und Garantieinformationen

- Eine direkte Verbindung zu Dell für die Kontaktaufnahme mit dem technischen Support und den Vertriebsteams

Schritte

1. Rufen Sie www.dell.com/qrl auf und navigieren Sie zu Ihrem spezifischen Produkt oder
2. Verwenden Sie Ihr Smartphone bzw. Tablet, um die modellspezifische Quick Resource (QR) auf Ihrem System oder im Abschnitt „Quick Resource Locator“ zu scannen.

Quick Resource Locator (QRL) für PowerEdge XR2



Abbildung 2. Quick Resource Locator

Automatische Unterstützung mit SupportAssist

Dell EMC SupportAssist ist ein optionales Dell EMC Services-Angebot, das den technischen Support für Ihre Server-, Speicher- und Netzwerkgeräte von Dell EMC automatisiert. Durch die Installation und Einrichtung einer SupportAssist-Anwendung in Ihrer IT-Umgebung haben Sie die folgenden Vorteile:

- **Automatisierte Problemerkennung:** SupportAssist überwacht Ihre Dell EMC Geräte und erkennt automatisch Probleme mit der Hardware, sowohl proaktiv als auch vorausschauend.
- **Automatisierte Fallerstellung:** Wenn ein Problem festgestellt wird, öffnet SupportAssist automatisch einen Supportfall beim technischen Support von Dell EMC.
- **Automatisierte Erfassung von Diagnosedaten:** SupportAssist erfasst automatisch Daten zum Systemstatus von Ihren Geräten und übermittelt diese sicher an Dell EMC. Diese Informationen werden von dem technischen Support von Dell EMC zur Behebung des Problems verwendet.
- **Proaktiver Kontakt:** Ein Mitarbeiter des technischen Supports von Dell EMC kontaktiert Sie bezüglich des Supportfalls und ist Ihnen bei der Behebung des Problems behilflich.

Die Vorteile können je nach für das Gerät erworbener Dell EMC Serviceberechtigung variieren. Weitere Informationen über SupportAssist erhalten Sie auf www.dell.com/supportassist.

Informationen zum Recycling oder End-of-Life-Service

In bestimmten Ländern werden Rücknahme- und Recyclingservices für dieses Produkt angeboten. Wenn Sie Systemkomponenten entsorgen möchten, rufen Sie www.dell.com/recyclingworldwide auf und wählen Sie das entsprechende Land aus.